

[7610.] Als Anhang zu dem bevorstehenden und, wie Sie aus den Ankündigungen werden ersehen haben, nach bedeutend erweitertem Plane gearbeiteten **Jahrgang 1845 des Allgemeinen Wohnungsanzeigers für Berlin und dessen Umgebungen** nehmen wir auch dieses Mal Geschäfts-Anzeigen jeder Art auf. Wir glauben Ihnen das genannte Buch auch zu solchen Inseraten von populären Schriften vorzugsweise empfehlen zu können, weil erstens dasselbe das ganze Jahr hindurch in den Händen des Publikums bleibt und fortwährend benutzt wird; zweitens es auch in die Hände aller Fremden kommt und zu dem Zwecke in jedem Gasthose und größeren öffentlichen Etablissement vorhanden sein muß; drittens der Preis von zwei Silbergroschen für die Zeile ein überaus niedriger ist und nicht den dritten Theil des Preises einer Zeitungsannonce beträgt; viertens, wie die Erfahrung gelehrt hat, dieselben Herren Inserenten meist in jedem Jahrgange ihre früheren Anzeigen wiederholen, also vom Erfolge derselben sich überzeugt haben.

Wenn Sie eine volle Seite, oder auch eine halbe, ganz in Anspruch nehmen, so ermäßigt sich der Preis noch dahin, daß dieselbe mit fünf, resp. zwei und einen halben Thaler berechnet wird.

Die Anzeigen werden nach der Reihenfolge, wie sie eingehen, angeordnet.

Der Druck derselben beginnt am 10. November und wird am 15. December geschlossen; später als am 15. December eingehende Anzeigen können mithin nicht mehr berücksichtigt werden.

Auch auf geeignete Change von Inseraten einzugehen, sind wir gern bereit. Berlin, 23. Oct. 1844.

Zeit & Comp.

[7611.] Verkauf einer Verlagshandlung.

Der Besitzer eines bestens renommirten Musikalien- und Bücher-Verlags beabsichtigt Solchen incl. der Noten- und Kupferplatten und der Verlagsrechte aus freier Hand im Ganzen oder Einzelnen zu verkaufen und dürfte der Ankauf des Ganzen um so mehr im Interesse eines bemittelten Käufers liegen, als ihm dadurch Gelegenheit zu einer guten Existenz geboten wird. Der Verlag ist nämlich durchgängig gut und gangbar und weist insbesondere der Musikalien-Verlag mehrere gefeierte Componisten, als: Graun, Händel, Hummel, Mozart, Duslow, v. Weber u. a. m. nach, so daß obige Behauptung wohl mit Grund anzunehmen sein dürfte. Alles Nähere über diese wohl Beachtung verdienende Offerte ist auf postfreie Anfragen durch **G. Wagner**, Lange Straße Nr. 17 in Leipzig, zu erfahren.

[7612.] Protestation von W. Dieze in Anclam gegen unverlangtes Novasenden:

In den Börsenblättern, in den Buchhändlerverzeichnissen, in Naukes Novazettel ist zu lesen: daß ich selbst wähle, unverlangt keine Nova annehme; dennoch werde ich mit letzteren zur Qual und zum Geschäftskrebe *) überschwemmt, habe theure Emballage, hohe Port- und Zurückfracht dafür zu zahlen. Indem ich hierdurch nun nochmals gegen jede unverlangte Novasendung protestire, bemerke ich, daß ich von jetzt ab unverlangte Novasendungen an mich entweder direct zur Post oder auch mit Porto und Emballagenachnahme zurücksenden werde; desgleichen alle Beischlüsse an meine Kunden, Büchersendungen von Collegen enthaltend; solche Collegialität mag ich nicht und danke dafür.

Dieze.

*) Ein Theil meiner Kunden hat das zur Ansichtsenden mir aufs Bestimmteste untersagt; ein anderer läßt die Sachen unberührt zu meiner Verfügung liegen bis ich sie selbst abholen lasse, was über Land kostspielig; ein dritter endlich will die Sachen gar nicht erhalten oder zurückgeschickt haben, was bleibt also übrig?

[7613.] Die Herren Verleger jurisdischer Werke

bitten wir, uns unverlangt Ihre Nova in 3 facher Anzahl gleich nach Erscheinen einzusenden, da wir für diese jetzt durch die hier neu errichtete juristische Lehranstalt Publikum haben.

M. v. Hochmeister'sche Buchhdlg.
in Hermannstadt.

[7614.] Für einen gut geschulten Commis, der in bedeutenden Buchhandlungen conditionirt hat, suche ich eine Stelle in einer deutschen großen Buchhandlung. Der junge Mensch hat die Prüfungen der Handelsacademie mit guten Zeugnissen bestanden, ist der deutschen, französischen und polnischen Sprache vollkommen mächtig und in allen Zweigen des Buch- und Musikalienhandels wohl bewandert.

Leipzig, d. 1. Nov. 1844.

Friedrich Hofmeister.

Verzeichniß der im deutschen Buchhandel erschienenen Neuigkeiten,

angekommen in Leipzig am 1. u. 2. Nov. 1844

mitgetheilt von der **J. C. Hinrichs'schen** Buchhandlung.

J. Bädeler in Eiberfeld:

Bericht, erster, über den rheinisch-westphäl. Gustav-Adolphs-Verein. 8. Geh. *1/12 f

Hartort, Fr., Bemerkungen über die Hindernisse der Civilisation u. Emancipation der untern Kl. 8. Geh. * 16 N

Herrig, L., Aufgaben zum Uebersetzen aus dem Deutschen ins Englische f. obere Cl. 8. Geh. 27 N

Vaterlandskunde, kleine, des preuß. Staats f. d. Elementarschulen der Rheinprov. 3. verb. Aufl. gr. 8. Cart. *5 N

Völker, C. Chr. C., commentationis de C. Cornelii Galli Vita et scriptis part. II., quae est de Galli scriptis. 8maj. Geh. * 8 N

Rasse in Quedlinburg:

Balzac's, H. de, sämmtl. Werke. 32. 33., 36 — 40. Bd. gr. 16. Geh. à 1/2 f

Buch, das, vom Jahre 1812. Ober: Napoleon in Rußland. Dargestellt v. e. Augenzeugen. 1. u. 2. Bd. 8. Geh. 2 1/3 f

Chateaubriand, Atala, René, le dernier des Abencerrages. Mit e. Wörterb. 8. Geh. 5/12 f

Erfindungen und Verbesserungen, die neuesten u. wichtigsten, an den verschiedenen Arten der Mühlen. Supplementbd. gr. 8. 1 1/2 f

Fromberg, G. O., Handbuch der Glasmalerei. 8. Geh. 2/3 f

Johnson, J., die krankhafte Empfindlichkeit des Magens u. der Eingeweide nebst Belehungen z. Heilung. Aus dem Engl. 8. Geh. 1/3 f

Joubert, P. Ch., das Ganze des Anbaues u. der Fabrication des Tabacks. Aus dem Franz. v. W. Sprengel. 8. Geh. 2/3 f

Krause, L., die Gemüsetreiberei. 8. Geh. 5/12 f

Maumann, die Gewächs- u. Treibhäuser, ihre zweckmäßigste Anlage und Einrichtung nebst Anweisung zur Cultur aller darin enthalt. Bäume, Stauden u. Pflanzen. Aus dem Franz. 8. Geh. 2/3 f

Olivier, Th., geometrische Theorie der Zahnräderwerke, deutsch hrsg. v. G. H. Schnufe. gr. 8. 3/4 f

Philippson, L., die wahrhaftigen Forderungen der Religion. Predigt. gr. 8. Geh. 1/8 f

Breitkopf & Härtel in Leipzig:

Biblioteka Romansow Zagranicznych. Tom IX. Zyd wieczny przez E. Sue. Tom III. gr. 16. Geh. 1/2 f